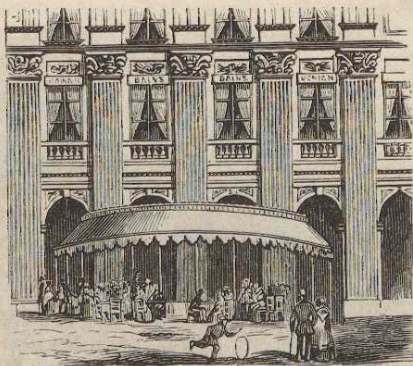


wird, wenn er nicht schon vorher als Canard (Gente), nur eingetaucht in den Brantwein, aufgefogen wurde, was besonders bei den Grisetten beliebt ist. Zeitungen muß ein jedes Café und zwar von den verschiedensten Parteifarben führen, man bestellt entweder das gewünschte Blatt bei einem der Kellner oder belegt es bei dem jeweiligen Leser (on le retient), der es uns dann zustellt.

Eines der ältesten Kaffeehäuser ist das Café de Joy im Palais Royal, dasselbe, wo Camille Desmoulins seine Sturmreden hielt, worin Horaz Vernet als Knabe, während sein Vater mit den Freunden sich unterhielt, eine Schwalbe an die Decke malte, die noch heute daselbst unangestastet geblieben ist. Nicht minder berühmt sind das nahe gelegene Café de la Rotonde, in dem einst die berühmte Société du Caveau sich versammelte, und noch heute ein bekanntes Rendezvous; das Café Lemblin, während der Restauration der Sammelpunkt der liberalen Jugend und der geächteten Offiziere; das Café d'Orléans und das Estaminet Hollandais. Dicht am Palais Royal, an der Ecke der Straße St. Honoré, war früher das jetzt höher hinauf gerückte Café de la Régence mit seinem berühmten Schachclub, von Rousseau so oft besucht, daß der Polizeileutenant eine Wache aufstellte, um die Neugierigen abzuhalten. Sein Gegner und Zeit-



Café de la Rotonde.

genosse Voltaire besuchte das Café Procope, Rue de l'Ancienne Comédie, wo noch heute der Tisch aufbewahrt wird, an dem der berühmte Gast zu sitzen pflegte. So bewahrt man gleichfalls im